



«Ein Ort der Wissen schafft» –Als führende Wirtschaftsuniversität setzen wir in Forschung und Lehre weltweit Massstäbe, indem wir integratives Denken, verantwortungsvolles Handeln und unternehmerischen Innovationsgeist in Wirtschaft und Gesellschaft fördern.

Ordentliche Professur für Philosophie (100%)

Das Ordinariat für Philosophie ist an der School of Humanities and Social Sciences der Universität St.Gallen angesiedelt und auf den 1.8.2023 zu besetzen.

Mögliche Schwerpunkte sollen in den Bereichen Kulturphilosophie, Sozialphilosophie, politische Philosophie liegen.

Voraussetzungen für eine erfolgreiche Bewerbung sind eine exzellente Promotion und Habilitation oder eine habilitationsäquivalente Leistung sowie ein hervorragender Leistungsausweis in Forschung und Lehre. Erfahrung in der akademischen Selbstverwaltung und Erfolge in der Einwerbung von Drittmitteln runden das Profil ab.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern wird die Bereitschaft zur Lehre auf allen Studienstufen (BA-, MA- und PhD) erwartet, besonders im Rahmen des Kontextstudiums, das ein zentraler Pfeiler des integrativen und ganzheitlichen Ansatzes der Universität St.Gallen ist. Erwünscht ist weiter eine Mitarbeit im interdisziplinären Master «Management, Organisation und Kultur» (MOK) sowie im Doktoratsprogramm «Organisation und Kultur» (DOK). Das Lehrdeputat beträgt 8 Semesterwochenstunden.

Die Universität St.Gallen setzt sich für Chancengleichheit und Diversität ein. Frauen und Angehörige unterrepräsentierter Gruppen werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Weitere Auskünfte zur Stelle gibt auf Anfrage die Vorsitzende der Kommission, Professor Dr. Caspar Hirschi (berufungen@unisg.ch).

Bewerbungen mit CV, Publikationsverzeichnis, Forschungsvision, Lehrevaluationen und Lehrkonzept sind bis zum 10. Oktober 2022 elektronisch über das Jobportal der Universität St. Gallen (<http://www.unisg.ch/professorships>) einzureichen.

Die Berufungsvorträge finden voraussichtlich in KW 50 statt.